

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Acarosan Duo 0,1 %
Art-Nr. 73050 (500 ml) / 73052 (1000 ml)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Zur milben- und allergentfernenden Anwendung auf Teppichen, Teppichböden, Polstern, Matratzen und anderen Wohntextilien bei Hausstaubmilbenallergie.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Davimed GmbH
Bahnhofstr. 1-3
D-23795 Bad Segeberg
Telefon +49 (0)4551 808 60-10
Telefax +49 (0)4551 808 60-60
E-Mail info@davimed.de
Webseite <http://www.davimed.de>

Auskunft gebender Bereich:

Telefon +49 (0)4551 808 60-0
Telefax +49 (0)4551 808 60-60

Hersteller

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Göttingen GIZ +49 (0)551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
67-63-0	200-661-7	2-Propanol	> 2 ≤ 5 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	
68891-38-3	500-234-8	Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts	< 5 Gew-%	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412; Achtung: Spezifische Konzentrationslimits!! (s. a. s.)	Eye Dam. 1; H318: 10% Eye Irrit. 2; H319: 5%
120-51-4	204-402-9	Benzylbenzoat	> 0.5 < 1 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411	

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119457558-25-XXXX	2-Propanol
01-2119488639-16-XXXX	Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts
01-2119976371-33-XXXX	Benzylbenzoat

Bemerkung

** In der Einstufung des Produktes sind die stoffspezifischer Grenzwerte der Rohstoffe berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Bei Irritationen oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei auslaufender Flüssigkeit, Achtung Rutschgefahr.
Bei thermischer Zersetzung können toxische Stoffe freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Kontakt mit Kleidung, Haut und Augen vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Aerosole nicht einatmen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Sand
Sägemehl
Universalbinder
Kieselgur
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden.
Augenkontakt vermeiden.
Aerosolnebel nicht einatmen.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Aerosole nicht einatmen.
Vermeiden von:
Augenkontakt

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m ³ (ppm)] 500 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ² (II) DFG, Y TRGS 900

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
 Bearbeitungsdatum 10.02.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	25 mg/L	Aceton/ Vollblut (B)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903
67-63-0	2-Propanol	25 mg/L	Aceton/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	500 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	888 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	500 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	888 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	500 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	888 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
67-63-0	2-Propanol	500 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	888 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
120-51-4	Benzylbenzoat	2.6 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
120-51-4	Benzylbenzoat	5.1 mg/m ²	Langzeit inhalativ (systemisch)	
120-51-4	Benzylbenzoat	102 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
67-63-0	2-Propanol	89 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	319 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
67-63-0	2-Propanol	89 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	319 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
 Bearbeitungsdatum 10.02.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
67-63-0	2-Propanol	89 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	319 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	89 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	319 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	2251 mg/L	Kläranlage (STP)	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	2251 mg/L	Kläranlage (STP)	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	2251 mg/L	Kläranlage (STP)	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
120-51-4	Benzylbenzoat	0.002 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
120-51-4	Benzylbenzoat	0.017 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
120-51-4	Benzylbenzoat	1.07 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
120-51-4	Benzylbenzoat	2.21 mg/kg	Boden	
120-51-4	Benzylbenzoat	10.66 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
120-51-4	Benzylbenzoat	100 mg/L	Kläranlage (STP)	

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitril, 0,4 mm, 60 min, 480 min. z. B. "Camatril Profi" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Schutzkleidung

Atemschutz

Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

milchig weiß

Geruch

produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
pH-Wert	im Lieferzustand		neutral
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit (20°C)		löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	nicht bestimmt		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und Frost

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute dermale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute inhalative Toxizität	nicht bestimmt		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend.		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.		

Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Haut

nicht bestimmt

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

nicht bestimmt

Aspirationsgefahr

nicht bestimmt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abschätzung/Einstufung

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
Vollständig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

* **Alle Verkehrsträger**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
nach AwSV

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 3

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

*** Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA).

Umweltbundesamt Berlin (Wassergefährdungsklassen)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Acarosan Duo 0,1 %

Druckdatum 10.02.2023
Bearbeitungsdatum 10.02.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 30.08.2018 (1.3)

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert